



27.04.2026 | Von Sascha Eggebrecht

FC Rottenburg holt Big Points – 3:1

Rottenburg. Der FC Rottenburg hat im Abstiegskampf der Fußball-Verbandsliga ein starkes Zeichen gesetzt. Mit dem 3:1-Auswärtssieg beim VfB Friedrichshafen verschafft sich der Aufsteiger wieder alle Chancen auf den Klassenverbleib. Rottenburg. Dabei begann die Partie im Zeppelinstadion hektisch. Nach einer frühen Verletzung auf Seiten der Gastgeber nutzte Rottenburg die Unordnung eiskalt aus: Luca Alfonzo brachte den FC bereits in der 13. Minute in Führung. Auch in der Folge blieb Rottenburg gefährlich und hätte nachlegen können, ließ jedoch zunächst gute Möglichkeiten ungenutzt. Friedrichshafen kam zwischenzeitlich durch Dennis Blaser zum Ausgleich. Nach der Pause übernahmen die Rottenburger dann die Kontrolle. Während der VfB zunehmend den Faden verlor, setzte das Team von Trainer Marc Mutschler gezielt seine Nadelstiche. „Wir wollten das Spiel nach der Pause für uns entscheiden“, erklärte der FC-Coach – und seine Mannschaft setzte diesen Plan konsequent um. Innerhalb weniger Minuten sorgten Aaron Leyhr und Nick Heberle mit einem platzierten Distanzschuss für die Vorentscheidung zum 3:1. Auch eine hitzige Szene an der Seitenlinie, die zur Roten Karte gegen Trainer Mutschler führte, brachte die Gäste nicht mehr aus dem Konzept. Rottenburgs Trainer hatte sich eine unnötige Diskussion mit dem Linienrichter geliefert und zudem seine Coachingzone verlassen. Rottenburg verteidigte die Führung souverän und ließ in der Schlussphase nichts mehr anbrennen. Während Friedrichshafen weiter in die Krise rutscht, darf Rottenburg wieder hoffen: Der Klassenverbleib ist aus eigener Kraft weiterhin möglich. NC